

Förderverein "Hilfe für das Lehrkrankenhaus "San Gabriel"			Jahr 2013	24.03.2014	2013
Einnahmen		EURO	Ausgaben	EURO	
Mitgliedsbeiträge		2.397,00	allgemeine Verwaltungskosten	120,31	
zweckgebundene Spenden		27.835,00			
Erträge aus Wertpapieren		55,51	Kosten Wertpapierverwaltung	15,47	
Eintrittsgelder eines Gartenfestes	2.460,00		Rücküberweisung zuviel gezahlter Spenden an das BMZ (Anmerkung 2)	8.582,01	
Getränkeumsatz	496,80		Spenden an San Gabriel	35.563,84	
Erlöse aus der Tombola	874,00		Spenden an San Gabriel für Fahrstuhl	6.015,72	
Versteigerung einse Bildes	150,00				
Einnahmen aus dem Gartenfest		3.980,80	Kosten des Gartenfestes	2.107,81	
Entnahme aus dem Vermögen		18.136,85			
Summe		52.405,16	Summe	52.405,16	
Vermögensstatus		01.01.2013	Vermögensstatus	31.12.2013	
Wertpapiere		6.631,65	Wertpapiere	6.639,23	
Wertpapier Depot 01		40.272,13	Wertpapier Depot 01	40.320,06	
Sparkasse Harburg-Buxtehude		26.680,17	Sparkasse Harburg-Buxtehude	8.523,50	
Verbindlichkeit gegen J. Classen		-11,00	Verbindlichkeit gegen J. Classen	-46,69	
Summe		73.572,95			
Entnahme aus dem Vermögen		-18.136,85			
Summe		55.436,10	Summe	55.436,10	
			In 2014 bereits an das Krankenhaus gezahlte Beträge	2.025,44	
Eventualverpflichtung			ggf. Rückzahlung an BMZ (s. Anmerkung 1)	25.582,20	
			Zur Zeit frei verfügbare Mittel	27.828,46	

Anmerkungen zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Fördervereins 2013:			
<p>Anmerkung 1: Der Förderverein hat im Rahmen eines Kleinprojektes mit dem BMZ einen Vertrag für einen Zuschuss in Höhe von € 33.805,46 für den Kauf und die Installation eines Fahrstuhls für das Krankenhaus San Gabriel abgeschlossen. Davon wurden € 8.223,26 an das BMZ zurückgezahlt. Da aufgrund verschiedener Unwägbarkeiten des Projektes, die außerhalb der Kontrolle des Fördervereins liegen, bisher nicht sicher gestellt ist, dass das BMZ die endgültige Abrechnung des Fördervereins akzeptiert, ist es aus kaufmännischer Vorsorge geboten, weiterhin einen Betrag in Höhe von EUR 25.582,20 als Sicherheit im Vermögen des Fördervereins vorzuhalten, um ggf. diesen Betrag an das BMZ zurückzahlen zu können.</p>			
<p>Der Sachbericht wurde bengo (BMZ) am 25.10.2013 eingereicht. Ein Antwort des BMZ steht noch aus. (Stand 24.4.2014)</p>			
<p>Anmerkung 2: Vom BMZ wurde ein zu hoher Betrag für die Finanzierung des Projektes abgerufen. Die Endabrechnung des Projektes konnte erst im Oktober 2013 erstellt werden. Da die Kosten im Ende niedriger waren und eine Steuerrückvergütung in Bolivien erfolgte, musste ein Betrag € 8.223,26 zuzüglich Zinsen in Höhe von € 358,75, gesamt € 8.582,01 an das BMZ im Jahr 2013 zurückgezahlt werden. Die Spenden waren jedoch bereits im Jahr 2012 vereinnahmt und die Buchhaltung abgeschlossen, so dass im Jahr 2012 auch keine entsprechende Rückstellung eingebucht werden konnte.</p>			